

Mein Bilderlesebuch: Leicht lesen lernen

Von Erhard Dietl, Silke Voigt, Katja Knigsberg
*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #249866 in BcherVerffentlicht am: 2013-01-09Abmessungen: 10.24 x .63b x 7.481, Einband: Gebundene Ausgabe128 Seiten | File size: 17.Mb

Von Erhard Dietl, Silke Voigt, Katja Knigsberg : Mein Bilderlesebuch: Leicht lesen lernen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein Bilderlesebuch: Leicht lesen lernen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Echtes Lesen mit einem 3-Jhrigen - dieses Buch macht's mglichVon lockenkpfchenDieses Buch ist super !!! Unser gerade erst 3 Jahre alt gewordener Sohn liebt dieses Buch. Wir lesen es gemeinsam immer und immer wieder.Die Vorteile dieses Buches:- leicht verstdliche Lese-Bilder- am Ende der Geschichte eine bersicht der Lese-Bilder, so dass man nachschlagen kann, was ein Bild heit- groe Buchstaben, groer Zeilenabstand und 1 bis 2 groe Geschichten-Bilder - und damit ist die Doppelseite nicht berladen mit Text- sehr kurze Stze (super fr wirkliche Leseanfnger in der 1. Klasse, wenn sie komplett allein lesen)- Am Ende jeder Geschichte ein Lesertsel (4 Fragen mit jeweils zwei mglichen

Antworten)- Inhaltlich sind die 3 Geschichten auch keine Berforderung für 3Jhrigen, langweilen aber auch keinen 6Jhrigen. Top, also! Zum Inhalt der Geschichten: 1.) Das nimmersatte Timipu - Paul bekommt von Oma ein grünes Kuscheltier mit Punkten (Timipu = Tier mit Punkten) geschenkt. Dieses wird nachts plötzlich lebendig und bittet Paul um Essbares. Aber es muss unbedingt grün sein. So frisst es Salatblätter, Gurken, grünen Wackelpudding und leider auch den Radiergummi und einen Stift. Danach ist es satt und möchte, dass Paul ihm etwas vorliest. Am nächsten morgen berlegt Paul, ob er das alles nur getrunken hat. 2.) Der kleine Tiger findet einen Freund - Ben, der kleine Tiger, langweilt sich. Seine Mama will schlafen und so tapst er durch den Käfig und entdeckt, dass die Tür offen ist. Schwups, ist er draußen und erkundet den Zoo auf der Suche nach einem Freund, mit dem er spielen kann. Aber die Leopardenkinder weisen ihn ab, denn er hat Streifen. Die Zebras haben zwar Streifen wie er, aber Angst vor seinen grünen Zähnen. Die Walrosse haben zwar große Zähne, aber leben im Wasser und der Tiger ist wasserscheu. Dann trifft er noch die Elefanten und Giraffen und spielt mit einem Schmetterling, der dann aber schließlich im Himmel verschwindet. Ben ist enttäuscht und müde und will zurück zu seiner Mama. Im Zoocaf trifft er auf Tante Olga und Julia. Da Tante Olga einen Mantel mit Tiger-Muster an hat, springt er ihr freudig auf den Schoß - und Tante Olga erschreckt sich riesig und fällt vom Stuhl. Julia nimmt sofort den kleinen Tiger auf dem Arm und kuschelt mit ihm. ("Darf ich den Tiger behalten?") Aber schließlich bringen sie ihn zum Direktor und dann zurück zum Käfig zu seiner Mama. Julia verspricht ihm morgen wieder zu kommen und sagt: "Lass uns Freunde werden!" -- Das ist die Lieblingsgeschichte meines Sohnes. 3.) Ein Freund für Jakob - Jakob Br ist groß und stark. Aber wenn die Sonne untergeht und es im Wald dunkel wird, verkriecht er sich unter seine Bettdecke und kommt nicht mehr hervor. Neben an wohnt ein Paul Hase, der durch den Wald flitzt, egal ob es Tag oder Nacht ist. Als Paul Hase den Ben zu einem nächtlichen Ausflug einlädt, sagt dieser: "Wenn sich der Mond hinter den Wolken versteckt, wird es dunkel im Wald. Und dann rutscht mir das Herz in die Hose." So kommt er nicht mit. Am nächsten Morgen findet der Br einen Brief. Er soll auf Schatz-Suche gehen. Er würde etwas finden, damit er nie wieder Herzklopfen im dunklen Wald hat. Mutig zieht der Br los. Ihm begegnen ein Eichhörnchen, ein Frosch und ein Fuchs. Jeden fragt er: "Hast du mir diesen Brief geschrieben?" und alle verneinen. Es wird spät und dunkel, aber schließlich findet er die alte Burg und gräbt nach der Schatzkiste. Er findet: eine Taschenlampe. Als der Mond hinter den Wolken verschwindet, hört er gruselige Geräusche und fasst sich ein Herz. Er knipst sie an, alles wird hell. Und er entdeckt zwei lange Ohren: Paul Hase steht dort. Die beiden werden Freunde und flitzen nun nachts zusammen durch den Wald. Dank der Taschenlampe hat Jakob Br keine Angst mehr.

Produktbeschreibung Paul bekommt ein grünes Kuscheltier geschenkt: Das nimmersatte Timipu. Besonders nachts hat Timipu frchterlichen Hunger. Tiger Ben erlebt in Der kleine Tiger findet einen Freund einen aufregenden Ausflug durch den Zoo. In Ein Freund für Jakob Br erfährt man, wie ein kleiner Hase es schafft, einem grünen Ben die Angst vor der Dunkelheit zu nehmen. Insgesamt drei spannende Tiergeschichten, in denen Bilder die Hauptwörter ersetzen. Ab 5/6 Jahre, 124 Seiten, farbige Bilder, gebunden, 19 x 26 cm

Kurzbeschreibung In diesen 3 Geschichten sind Hauptwörter durch kleine Bilder ersetzt. Schon Vorschulkinder können deshalb die spannenden Abenteuer von Timipu, dem kleinen Tiger oder dem Ben mitlesen, indem sie die Bilder mit Wörtern benennen. Der Autor und weitere Mitwirkende Diplom-Designerin Silke Voigt absolvierte ein fünfjähriges Studium an der Fachhochschule für Grafik-Design in Münster mit dem Schwerpunkt Buchgestaltung und Illustration. Im Anschluss daran studierte sie weitere 5 Jahre an der Kunstakademie in Münster Freie Kunst und Malerei. Seit 1996 arbeitet sie als freie Grafikerin und Illustratorin. Ihre Arbeit für Kinder- und Schulbuchverlage liegt ihr besonders am Herzen. Die Schöpfungen aus Pinsel und Feder bereichern die Fantasiewelt der Kinder. Silke Voigt betrachtet Bücher als ein wesentliches und unentbehrliches Kulturgut und sagt: "Dass ich mit meiner Arbeit an der Gestaltung und Erschaffung von Büchern mitwirke, erfüllt mich, da das Lesen nach wie vor eine der wichtigsten Fähigkeiten darstellt, sich die Welt zu erschließen." Katja Knigsberg war nach ihrem Studium der Germanistik, Anglistik und Kunstgeschichte für verschiedene Verlage tätig. Nach der Geburt ihres Sohnes Leon schrieb sie unter ihrem Pseudonym Katja Knigsberg mehrere Bände für den Ravensburger Leseraben. Sie lebt in Köln und arbeitet für einen Hörbuchverlag. Diplom-Designerin Silke Voigt absolvierte ein fünfjähriges Studium an der Fachhochschule für Grafik-Design in Münster mit dem Schwerpunkt Buchgestaltung und Illustration. Im Anschluss daran studierte sie weitere 5 Jahre an der Kunstakademie in Münster Freie Kunst und Malerei. Seit 1996 arbeitet sie als freie Grafikerin und Illustratorin. Ihre Arbeit für Kinder- und Schulbuchverlage liegt ihr besonders am Herzen. Die Schöpfungen aus Pinsel und Feder bereichern die Fantasiewelt der Kinder. Silke Voigt betrachtet Bücher als ein wesentliches und unentbehrliches Kulturgut und sagt: "Dass ich mit meiner Arbeit an der Gestaltung und Erschaffung von Büchern mitwirke, erfüllt mich, da das Lesen nach wie vor eine der wichtigsten Fähigkeiten darstellt, sich die Welt zu erschließen."